

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 5

Titel: Der Zirkus von Georges Seurat - Aktive Bildbetrachtung (12 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

„Der Zirkus“ von Georges Seurat – Aktive Bildbetrachtung

3.5

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen Vorder-, Mittel- und Hintergrund als Möglichkeit des Bildaufbaus kennen.
- Sie lernen, dass Räumlichkeit durch Größenabnahme der Bildelemente erreicht werden kann.
- Sie wenden die Kompositionsprinzipien selbst an, indem sie Bildelemente in ein Ordnungsgefüge bringen und selbst gestalten.

Anmerkungen zum Thema:

Zum Künstler: *Georges Seurat* (1859-1891) wurde in Paris geboren. Er gilt als Begründer des Neoimpressionismus. Er entwickelte das von den Impressionisten angewandte Verfahren, kleine Pinselstriche reiner Farbe nebeneinander zu setzen, nach streng wissenschaftlichen Kriterien weiter. Gestützt auf die Erkenntnisse optischer Theorien, setzten die Neoimpressionisten unzählige kleine Farbtupfen ungemischt aneinander. So entstehen aufgerasterte Farbflächen, deren einzelne Farbtupfen erst aus gewisser Entfernung im Auge des Betrachters verschmelzen. Diese Methode ist auch als Pointillismus bekannt. Gleichzeitig schuf Seurat durch seine strengen, geometrisierenden Kompositionen grundlegende Voraussetzungen für die weitere Entwicklung der folgenden Kunstrichtungen, z.B. für abstrakte Malerei und Konstruktivismus.

Zum Bild: „*Der Zirkus*“ (1890/91) ist Seurats letztes Werk.

Bildbeschreibung: Das Bild zeigt das Innere eines Zirkuszeltts während einer Vorstellung. Der Betrachter steht selbst hinter dem Manegenvorhang. Ein Clown im *Vordergrund* des Bildes hält den Vorhang mit stauendem Gesicht auf und gibt den Blick frei auf die Manege, in der verschiedene Artisten waghalsige Kunststücke aufführen. Ein Dompteur treibt mit einer Peitsche ein Pferd an, auf dessen Rücken eine Tänzerin scheinbar schwerelos balanciert. Daneben ein Akrobat im Flug sowie ein Clown, der in komischer Pose ins Publikum lacht.

Den *Hintergrund* der Szene bilden die Zuschauerränge, mit festlich gekleideten Menschen besetzt, die gebannt dem bunten Treiben folgen. Über dem rechten Seiteneingang sind einzelne Musikanten der Zirkuskapelle zu sehen.

Die **räumliche Tiefe** wird vor allem durch Überschneidung und die abnehmende Größe der Figuren erreicht. Im Hintergrund (Zuschauer und Tribüne) überwiegen **horizontale** und **vertikale Richtungen**, die innerhalb der Manege durch die **Diagonalen** über Tänzerin und Akrobat durchbrochen werden. Die Figuren sind zudem so angeordnet, dass der Blick des Betrachters über das Pferd, die Akrobaten und den Clown zum Dompteur und über die Peitsche ellipsenförmig gelenkt wird. Gleichzeitig beschreiben der Clown im Vordergrund sowie alle Figuren in der Manege einen Kreis, der durch die Bande der Zuschauertribüne unterstützt wird.

Literatur zur Vorbereitung:

Bertscheit, Ralf: Bilder werden Erlebnisse, Verlag an der Ruhr, Mülheim 2001

Landesstelle für Erziehung und Unterricht Stuttgart (Hrsg.): Meisterwerke der Kunst, Folge 30, Stuttgart 1982

Walch, Josef: Bildende Kunst 2, Schroedel Verlag, Hannover 1996

3.5**„Der Zirkus“ von Georges Seurat – Aktive Bildbetrachtung****Vorüberlegungen****Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Problemstellung – Anordnen der Bildelemente
2. Schritt: Betrachtung der Zwischenergebnisse
3. Schritt: Bildbetrachtung – Erarbeitung der Kompositionsmittel Vorder-, Mittel- und Hintergrund
4. Schritt: Überarbeitung und Veränderung der Schülerarbeiten
5. Schritt: Standbild
6. Schritt: Ergebnissicherung

Checkliste:

Klassenstufen:	• 6. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	• 2 bis 4 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bildelemente auf DIN A3 kopieren (vgl. Texte und Materialien M 1) • Arbeitsblätter kopieren (vgl. Texte und Materialien M 3 und M 5) • eventuell Requisiten besorgen
Technische Mittel:	• Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • eventuell Zirkusmusik • weißer Fotokarton (DIN A3 – je 1 pro Gruppe) • Fixogum (je 1 pro Gruppe) • Scheren • Zeichenblöcke • Bleistifte • Radiergummi • eventuell Requisiten (z.B. Zylinder, Peitsche, Gerte, Rock, Decke für Pferd)

„Der Zirkus“ von Georges Seurat – Aktive Bildbetrachtung	3.5
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Problemstellung – Anordnen der Bildelemente</p> <div data-bbox="183 405 1230 488" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler werden in die Thematik „Zirkus“ eingeführt. • Sie schneiden die Bildelemente aus. </div> <p>Zum Einstieg schlüpft der Lehrer in die Rolle des Zirkusdirektors und begrüßt das „Publikum“, zur Untermalung kann auch zu Beginn der Stunde Zirkusmusik gespielt werden.</p> <p>Die Schüler sollen gleich selbst tätig werden. Dazu finden sie sich in <i>Gruppen</i> zu drei bis sechs Schülern zusammen. Die Gruppen erhalten den folgenden Arbeitsauftrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schneidet die verschiedenen Bildelemente aus! Legt sie dann so aus, dass jeder alles gut sehen kann und schaut euch die Elemente gut an! 2. Legt alle Teile auf die weiße Bildfläche und einigt euch auf eine passende Anordnung! (Hinweis: Es ist kein komplettes Puzzle.) 3. Sobald ihr euch für eine Anordnung entschieden habt, klebt ihr die Elemente mit wenig Fixogum fest (ein paar Punkte genügen)! <p>Anschließend teilt der Lehrer das Arbeitsblatt „Bildelemente“ (vgl. Texte und Materialien M 1) sowie den weißen <i>Fotokarton</i> aus. Die Bildteile sind schwarz-weiß gehalten, um die gesamte Konzentration auf den Bildaufbau zu lenken.</p>	<div data-bbox="1284 405 1417 488" style="border: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;"></div> <div data-bbox="1284 656 1417 739" style="border: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;"></div> <div data-bbox="1284 992 1417 1075" style="border: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;"></div>
<p>2. Schritt: Betrachtung der Zwischenergebnisse</p> <div data-bbox="183 1261 1230 1344" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler betrachten die verschiedenen Ergebnisse und untersuchen sie auf Gemeinsamkeiten. </div> <p>Die Betrachtung der verschiedenen Lösungen findet im <i>Plenum</i> statt. Die Bilder werden nebeneinander mit Magneten an der <i>Tafel</i> befestigt. Die Schüler betrachten die <i>Ergebnisse</i> und untersuchen sie auf Gemeinsamkeiten. Da es hierbei zunächst nur um ein Beschreiben und Vergleichen der Ergebnisse – und nicht um die eigentliche Erarbeitungsphase – geht, bleiben die Antworten ungewertet.</p>	<div data-bbox="1284 1261 1417 1344" style="border: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;"></div> <div data-bbox="1284 1411 1417 1494" style="border: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;"></div>
<p>3. Schritt: Bildbetrachtung – Erarbeitung der Kompositionsmittel Vorder-, Mittel- und Hintergrund</p> <div data-bbox="183 1787 1230 1937" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler betrachten das Werk Georges Seurats und beschreiben es. • Sie lernen die Begriffe Vorder-, Mittel- und Hintergrund kennen und wenden sie an. • Sie lernen, dass Räumlichkeit durch Größenabnahme der Bildelemente erreicht werden kann. </div>	<div data-bbox="1284 1787 1417 1870" style="border: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;"></div>